

Nur nicht aufregen!

Morgens erhalte ich einen Brief von den Duisburger Stadtwerken. Sieben Seiten Text und Tabellen, überwiegend in der kleinsten aller Kleinstschriften. Dank Lupe und kritischem Bewusstsein erschließt sich mir dennoch die Einladung: Ich möge mir das ab 2014 gültige Preisniveau für die nächsten zwei Jahre sichern.

Sehr vorteilhaft, dieser Fix-Tarif – für die Stadtwerke. Denn er bindet den Kunden und enthält eine lange Kündigungsfrist. Auch bannt er die Gefahr, dass der Kunde zu schnell von seinem Sonderkündigungsrecht bei Preisänderungen Gebrauch macht. Ich sage mir: Nur nicht aufregen! Auf dem Sonnenwall treffe ich nachmittags einen alten Bekannten. Das Gespräch landet rasch bei den Tollheiten der Stadt, bei den Platanen-Abholzplänen etwa oder beim Versagen der Bauaufsicht, Stichwort Mercatorhalle. Nur nicht aufregen! Auf der Heimfahrt verdanke ich der ausgedehnt Rot zeigenden Ampel an der Kreuzung Düsseldorfer Straße / Kremerstraße einen schönen Stopp im Stau. Da kann man sich in Ruhe umblicken. So richtig beruhigend finde ich allerdings weder die glutroten Neonstreifen an einer Hotelfassade noch das Firmenschild auf der anderen Straßenseite: „Hair-Lights / Damen & Herrenfriseur“. HairLights! Jetzt nur nicht aufregen!